



## Presseinformation

Nr. 253 / 2014

Kiel, Mittwoch, 4. Juni 2014

Hochschule / Christian-Albrechts-Universität Kiel

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Christopher Vogt, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

### Christopher Vogt: Der chronischen Unterfinanzierung der Hochschulen im Land muss jetzt entgegengewirkt werden

Zur heutigen Amtseinführung des neuen Präsidenten der Christian-Albrechts-Universität, Professor Lutz Kipp, erklärt der Stellvertretende Vorsitzende und hochschulpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Die Forderungen des neuen Präsidenten der Christian-Albrechts-Universität, Professor Lutz Kipp, sind aus unserer Sicht nachvollziehbar. Es ist offensichtlich, dass es eine chronische Unterfinanzierung der Hochschulen in unserem Land gibt. Insofern sollte jede Chance genutzt werden, um diesem Umstand entgegenzuwirken. Die aktuell angekündigte Übernahme der Bafög-Kosten durch den Bund bietet diese Chance. Vor diesem Hintergrund fordert die FDP-Landtagsfraktion, diese Mittel zukünftig vollständig in den Bildungs- und Wissenschaftsbereich fließen zu lassen. Auf der Grundlage der bisherigen Bafög-Zahlen soll hiervon etwa ein Drittel zur Verbesserung der schulischen Bildungsqualität und zwei Drittel für den Wissenschaftsbereich verwendet werden – also für zusätzliches Personal oder für den Ausbau von sozialer Infrastruktur.

Wir gehen davon aus, dass der Stabilitätsrat dieser notwendigen Investition nicht im Wege steht. Ihm sollten die Schwächen Schleswig-Holsteins sattem bekannt sein.“